

Nachdem er die EU-Steuerzahler ausgeraubt hat, nutzt Selensky Erpressung, um in den Block zu gelangen

Selenskys korrupte Diktatur ist nur ein blasses Abbild seiner Gönner in Washington, Brüssel, Paris, Berlin und London.

10. Oktober 2025 | Editorial

Seit dem Ausbruch des von den USA angeführten NATO-Stellvertreterkriegs gegen Russland im Februar 2022 hat die EU 216 Milliarden Dollar an Hilfgeldern an die Ukraine gezahlt. Das [entspricht](#) laut der letzten offiziellen Zählung der EU 186 Milliarden Euro. Die tatsächliche Summe dürfte sogar noch höher sein.

Die USA haben der Ukraine einen ähnlichen Betrag zur Verfügung gestellt. All dies wurde von den Steuerzahlern finanziert.

Das sind insgesamt etwa 400 Milliarden Dollar in drei Jahren, wobei die EU für die nächsten Jahre weitere Hilfen zugesagt hat.

Um dies zu verdeutlichen: Die EU-Hilfe für die Ukraine ist um ein Vielfaches höher als alles, was die 27 Mitgliedstaaten zusammen aus dem gemeinsamen Haushalt und der Verwaltung der Union erhalten haben. Laut [Berichten](#) von Euronews gehören zu den größten Empfängern von EU-Subventionen jedes Jahr Deutschland (14 Mrd. Euro), Frankreich (16,5 Mrd. Euro) und Polen (14 Mrd. Euro). Zu den kleineren Empfängerländern gehören Österreich, Dänemark und Irland (rund 2 Mrd. Euro).

Das bedeutet, dass die Ukraine weit mehr erhalten hat als alle EU-Mitglieder zusammen.

Nicht zu verstehen: Die Ukraine, die kein EU-Mitglied ist, erhält ein Vielfaches dessen, was die tatsächlichen Mitgliedstaaten erhalten. Und Sie fragen sich, warum die Menschen in Frankreich wütend auf die Straße gehen, weil ihre chaotische Regierung Renten und andere Sozialleistungen kürzen will, um Geld zu sparen. Anderswo brechen europäische Regierungen unter der Last untragbarer Schulden zusammen. Und gleichzeitig wird den EU-Bürgern ständig gepredigt, dass ihre Staaten immer mehr Geld für die NATO-Allianz ausgeben müssen, sogar bis zu dem beleidigenden Punkt, dass sie Kürzungen bei Sozialleistungen und öffentlichen Dienstleistungen hinnehmen müssen.

Die Ukraine und ihr korruptes Kiewer Regime aus Neonazis haben Europa ausgeblutet. Der sogenannte Präsident Wolodymyr Selensky (der letztes Jahr die Wahlen abgesagt hat und somit kein legitimer Präsident ist) soll [monatlich 50 Millionen](#) Euro in ausländische Fonds für seinen Ruhestand fließen lassen, während seine Frau in New York und Paris Luxusartikel einkauft. Andere Mitglieder des Regimes, wie der ehemalige Premierminister und jetzige „Verteidigungsminister“

Denys Shmyhal, sollen ebenfalls bis über beide Ohren in Korruption verstrickt sein und Milliarden an Militärhilfen, die von westlichen Steuerzahlern finanziert wurden, [in eigene Taschen umleiten](#).

Diese Woche hat Zelensky seine Dreistigkeit auf ein neues Niveau gehoben – wenn das überhaupt möglich ist. Er fordert, dass die Ukraine Mitglied der EU wird, und er will die Regeln des Blocks ändern, um den Prozess zu beschleunigen. Die EU hat der Ukraine (und Moldawien) einen schnellen Weg zur Mitgliedschaft gewährt, aber Ungarn hat sich dagegen ausgesprochen, was ihm hoch anzurechnen ist.

Im Juni legte der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán sein Veto gegen die Fortsetzung der Beitrittsgespräche mit der Ukraine ein. Nach den EU-Regeln muss bei der Aufnahme neuer Mitglieder Einstimmigkeit unter den Mitgliedstaaten herrschen. Orbán sagte, die Ukraine sei aufgrund des aktuellen Krieges gegen Russland nicht beitriffähig. „Wir würden einen Krieg importieren“, sagte er.

Außerdem lehnt Budapest die ukrainischen Sprachgesetze ab, die eine ungarische Minderheit in der westukrainischen Region Transkarpatien diskriminieren. (Auch die russische Sprache wurde in öffentlichen Ämtern verboten.)

Bei einem Referendum, das im Juni in Ungarn abgehalten wurde, sprachen sich 95 Prozent der Wähler gegen einen EU-Beitritt der Ukraine aus.

Zelensky treibt sein Vorhaben dennoch mit seinem mürrischen Zureden voran. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in Kiew am Montag [sagte](#) Selensky mit der Nachsicht des niederländischen Premierministers an seiner Seite: „Die Ukraine wird in die EU aufgenommen werden, mit oder ohne Orbán, denn das ist die Entscheidung des ukrainischen Volkes.“

Der kleine Diktator stellte seine unerträgliche Anmaßung zur Schau, indem er andeutete, dass die EU ihre Regeln ändern würde, um das Veto Ungarns zu umgehen – nur um seinem schmarotzenden Regime entgegenzukommen. „Die Änderung des Verfahrens bedeutet, einen Weg ohne Ungarn zu finden“, sagte er. Und in einer weiteren arroganten Ablehnung des demokratischen Prozesses behauptete Selensky, dass das ungarische Volk seine EU-Ambitionen unterstütze, was im Widerspruch zum Referendum im Juni steht.

Orbán [reagierte](#) entschlossen und erklärte Selensky, er könne sich seinen Weg in die EU nicht erpressen.

Der ungarische Außenminister Péter Szijjártó fügte eine Portion Realität hinzu, indem er erklärte: „Die Entscheidung, welches Land bereit ist, der EU beizutreten, und welches der EU beitreten kann, wird nicht vom Präsidenten der Ukraine getroffen, sondern von der EU selbst, wo solche Entscheidungen Einstimmigkeit erfordern.“

In einem weiteren [Kommentar](#) brachte Szijjártó es auf den Punkt, indem er sagte, dass Selensky „völlig realitätsfern“ sei. Der ungarische Diplomat erinnerte auch daran, dass das Regime in Kiew Energieinfrastrukturen sprengt und die vitalen Interessen der EU-Mitglieder gefährdet.

Im vergangenen Monat [sprengten](#) ukrainische Streitkräfte die Ölpipeline „Druzhba“ aus Russland und unterbrachen damit die Energieversorgung Ungarns und der Slowakei. Das Selensky-Regime führte diese Sabotageaktion als Vergeltungsmaßnahme für Budapests Widerstand gegen den EU-

Beitrittsantrag der Ukraine durch. Orbán bezog sich zweifellos darauf, als er Selensky diese Woche wegen Erpressung scharf kritisierte.

Da haben Sie es also. Ein korruptes, nicht gewähltes, neonazistisches Regime unter der Führung eines jüdischen Betrügers, der mit seinem Penis Klavier spielt, während er Frauen-High-Heels trägt, greift mit terroristischen Taktiken die vitalen Interessen von EU-Mitgliedern an und teilt diesen Mitgliedern nun mit, dass sie kein Stimmrecht in den EU-Prozessen haben werden, weil das Regime beschlossen hat, Mitglied des Blocks zu werden. Das kann man sich nicht ausdenken. Und das, nachdem es den Steuerzahlern des Blocks 186 Milliarden Euro geraubt hat, um einen Krieg gegen Russland zu führen – einen Krieg, der 1,5 Millionen ukrainische Soldaten das Leben gekostet hat – und der außer Kontrolle geraten und zu einem atomaren Dritten Weltkrieg eskalieren könnte.

Wenn dies die Art von Ruin ist, die dieses Regime anrichten kann, ohne Mitglied der EU zu sein, kann man sich nur vorstellen, welche Hölle es nach dem Beitritt verursachen wird.

Eine Analogie wäre ein Hausbesitzer, der von einer kriminellen Bande gequält wird, die vor seinem Tor herumlungert, und dann die Bande in sein Haus einlädt. Der Anführer der Bande stolziert herein, legt seine schmutzigen Stiefel auf den Tisch und beginnt dann, dies und das von den Hausbesitzern zu verlangen, wobei er Erpressung einsetzt, um den Kindern des Hauses zu schaden, oder andere Gräueltaten begeht.

Die wahren Schuldigen dieser obszönen Farce sind jedoch die amerikanischen und europäischen Eliten, die den Krieg gegen Russland angezettelt haben. Gemeinsam haben sie das Regime in Kiew mit Großzügigkeit und Nachsicht verwöhnt und verhätschelt, finanziert von den Steuerzahlern. Die transatlantische herrschende Klasse der USA und der EU hat seit dem von der CIA unterstützten Putsch in Kiew gegen einen gewählten Präsidenten im Jahr 2014 ein Regime der Korruption und des Krieges gefördert. Durch diese Machenschaften wurden Hunderte von Milliarden an öffentlichen Geldern an den westlichen militärisch-industriellen Komplex gewaschen. Diese Machenschaften haben die Volkswirtschaften Europas zerstört und zerstören nun auch den Anschein von Demokratie innerhalb Europas. Es ist nicht klar, wie Trump zu all dem steht, aber wahrscheinlich spielt er ohnehin keine Rolle.

Die westliche imperialistische herrschende Klasse ist so besessen von ihrem Plan zur „strategischen Niederlage“ Russlands (und Chinas) und zur globalen Vorherrschaft, dass sie bereit ist, jedes noch so verabscheuungswürdige Regime zu unterstützen, das sie für ihre Ziele nutzen kann, ganz gleich, wie sehr dies gegen das Völkerrecht und ihre eigenen erklärten demokratischen Prinzipien verstößt.

Die korrupte Diktatur von Selensky ist nur ein blasses Abbild seiner Gönner in Washington, Paris, Brüssel, Berlin und London. Sie alle haben den Bezug zur Realität verloren.